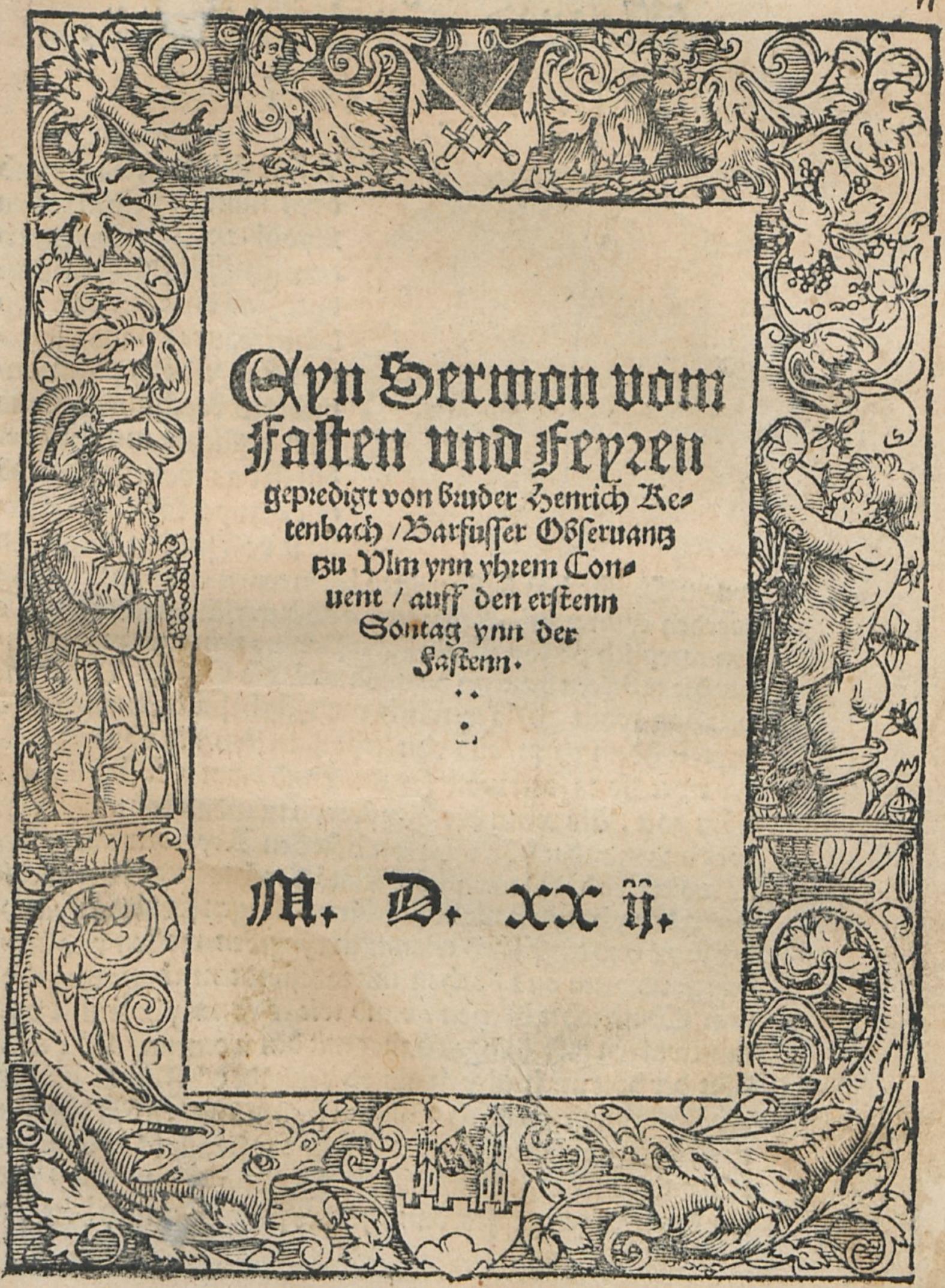


Key Sermon vom Fasten und Feiren

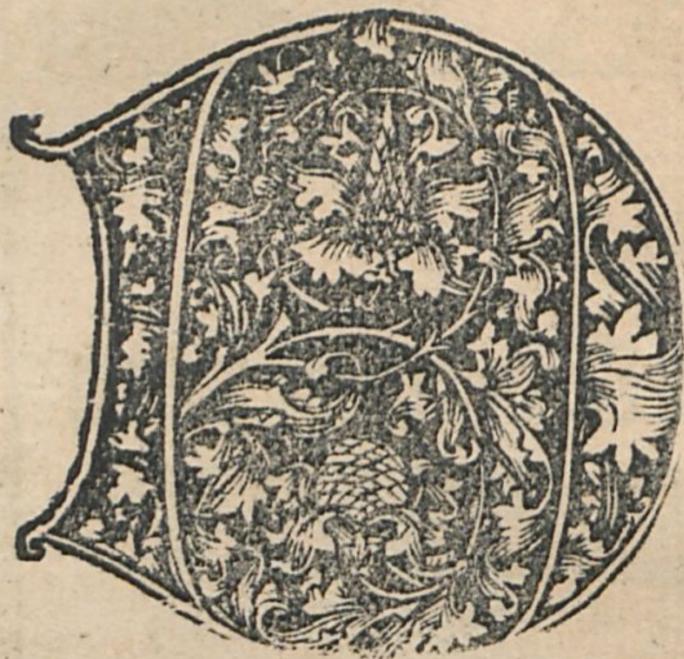
gepredigt von Bruder Henrich Kes-
tenbach / Barfusser Observanz
zu Ulm ynn yhem Cons-
uent / auff den erstenn
Sontag ynn der
Fastenn.

..
..

M. D. xx ii.



Horred Exodi am xx.
Honora patrem tuum.



U Kind solle deyn vatter vnd
deyn mutter yn ehren haben
Exodi . 20 . Wie woll nach
dem schrifflichen synn / oder
buchstab diß wort von ley-
lichen vatter vñ mutter ges-
redt sind / yedoch prelatenn /
prediger / beychtuetter / vñnd
eynn yeglicher mensch / der
durch das wort gottes vnd
gut exempel kinder gotts ge-
birt / von sunden abkerrt / zu

eynem Christlichen Busuertigen leben / wirt vnd mag genant
werden eynn geystlicher vatter odder geystliche mutter / so es
eyn weyplich person ist / als sanct Paulus nent ettwan seyn kin-
der die er bekert hatt / zu dem glawbē / als Gal . 4 . Vnd so sie
vns das wort gotts trewlich vngeselscht fur halltenn / so soll
wyr sie horen / ehren / vnd yhn gehorsam seyn / als ob es gott sel-
ber redet / so es seyn wort seyndt / vñnd dann wer sie hört / der
hört gott . Als wenn der Keyser eyn mandatt lest außgehet /
wer das mandatt hört lesen / der hört den Keyser / wenn es sey-
ne wort seynd . Wann aber prelatē / beychtuetter odder predi-
ger / reden yhr eygen wort / fabelln vnd eygen furnemen / ya yhr
dröwne vnd teuffelisch tyrannisch eyngeset / wollen vns dann
dingen / drozen vnd bochen / mit todtsundt / mit ban / mit gehor-
sam Christlicher kirchen / vñnd wie es yhnen yhr freuell vnd
muttwill eyn gibt / dingen daher mit den wortten . Wer euch
hört / der hört mich / gleych als ob yetzundt pfaffen vñ münch
Apostell weren / so doch Christus seynen iungern den heyligen
geyst hatt zugesagt / yhnen zu geben / der sie alle ding würd les-
ren / vnd so sie also würdenn predigen das Euangelion vnd
leer des heyligen geysts / dann hatt es statt / Wer euch hört / der

Hör mich / sonst ist es nit möglich / Das man gott hört / so man
der menschen eygen wort hört / vnd ist cyn gottes lesterung /
so sie sollich fabel dem spruch des Euangeli wolt zueygen /
hörte man auch gott? O yr pfaffen vnd münch / wann yhr fluch
chent / schwert / gott lestert / wan yhr sprechent / weyn heer / wü
ffell heer / karten heer / huren heer / yhr wolt / wenn ewer eyner ey
nen furtz ließz welcher den horet / der hette auch gott gehört:
Also veriert vnd treybt yhr die leyen mit dem spruch Matt. 23
Thut nach yhren wortten vnd nit nach yhren wercken / ich hör
wol / wann yhr fluchen vñ lestern / schweren / doben vnd wietz
ten / so sollen wir auch also thun / darüß verkert yhr die schrifft /
so doch der herz spricht / Wann sy sitzen auff dem stül Mosi /
das ist / so sie euch furhallten die heyligen schrifft / das wort
gottes / wie Moses than hatt / der nit auß seynem eygen kopff
gebott odder verbott gemacht hatt / vnd darumb so yhr ewer
eygen leer / eygē wort vñ dröwm vns furhallt / als ob es gott ge
potten hab / so seynd yhr gleych den falschem Propheten vñ
zeytten / die sprachen auch also . Hec dicit dominus israhel / als
so spricht gott israhel / izund liegen sie vñ redten yhr eygē wort /
lügen vnd dröwmen . Hiere . 23 ¶ Darumb sprach gott
durch Hiere . yhr sollt nit horen die falschem propheten odder
prediger / die euch predigen yhr eygen trewm / ich hab sie nit ge
sant / sie predigen ynn dem namen des abgotts Baal der ist cyn
gott des bauchs / Also auch izund vill predigen vnd sagen /
man sey schuldig zu fasten bey todtsund / so bald aber die leut
gelt geben / so seynd sie absoluiert / vnd gibt ablaß dazu / da
trachtent die prediger / das yhr bauch voll werd / mit der aller
besten speyß vnd dranc / darumb seynd sie püester vnd predi
ger Baal . Sie seynd auch hencker vnd scherger des Entchris
ten / vnd des teuffells / ynn welchem namē sie also strick legen
den armen gewissen / die Christus frey gemacht hat mit seynem
blutt . ¶ Wann sie aber lerten vnd predigten / man sollt mit
bescheydenheytt abbruch thun an speyß vnd dranc / auff das /
des fleysches wolust vnd muerwillen gedempffe vnd gezempt
werde / vnd das mit frolichem hertzen vnd gutten willen / vñ
angesehen / gebot / ban / oder todtsund / sunder gutt willicklichen
vmb gotts willen / yhr selber also abstinenz thun / man es fleya

sch odder visch ynn der fastenn odder ynn summer/man esse
eyn mal odder zweymal/dann lerten sie recht/nach der meynung
sant Pauli. Collo. 3. Mortificate membra 2c. Vnd an
andern ortern zu solichem fasten vermanen die prophetenn/
Apostelln/Christus/vnd alltuetter/hatt auch gutten grund ynn
der schrifft/aber vnser faste/den Bauch eynt mal ynn tag fullen/
das eyner cyn lauff drauff mocht knullen/weyset die geschuffte
nit/got nympt es nit an/es ist gespot dem fasten. Darumb die
pfaffen/münch/vnnd nonnen die da meynen sie fastenn aller
meyst/fasten gar nicht/keyn tag/sie stecken voll als die zucken.
Vol vol vol guter vischs/gutts weyns/sie haben yhre sunder
liche collation weyn vn̄ latwergen/seygen/mandel/reynsal. 2c.
sie spotten gotts mit yhrem fastenn/vnnd fasten dem Papst/
Also widderumb/die armen Bawren vnnd hantwercks leute/
die fasten das merteyll ynn iar/wann sie auch eynt tag viermal
essen/wan sie selten eynt mal gnug guter speys haben zu essen/
selten guten weyn drincken/vn̄ ober das wollen die dollen vnd
vollen münch vnd pfaffen/die arm gemeyn dem teuffel heym
schicken/mit yhrem beten/barmen vn̄ gehorsam/machen sundt
da keyn ist/verdammnen die armen seelen an visach wider got.
Darumb sprich ich/fasten wie ob gemelt mit bescheydenheytt/
ist mit dem Euangelio/aber gebieten zu fasten die pl tag oder
eynigen tag ynn iar/auch Karfreitag bey todsundt/bey Ban/bey
Christlicher gehorsam/ist wider das Euangelion/wider das
Concilium/widder das geystlich recht/vnd widder das gesetz
der natur.

Nun ersten/ist es widder das heylig Euangelion vnd seyn
freyheytt vonn Christo geben/wann der herr spricht Matt. 6.
Wann yhr fastent/so sollt yhr nit trawrig seyn/yhr sollt ewer
antlitz waschen/vn̄ ewer herobst salben/das ist/willig vn̄ mit
frolichem hertzen sollt yhr fasten/wann yhr fasten wolt/nit ge
nödiget mit gebotten 2c. auß diesen wortē haben wir klerlich
das der herr das fasten vns heym gibt/yn vnsern willen setz/
wann er spricht nit yhr sollt fasten/sunder wenn yhr fastent so
will er auch frolichen fasten haben. ¶ Darumb welcher fast
von gebotts odder ban wegen/der fast nit got/sunder dem der
es gepottenn hatt/es ist eynt trawrig gedungen fasten/das der

herr verpotten hatt / yhr sollt nit traurig seyn ym fasten / darumb
spricht der Pro. 23. Mein kind gibt mir deyn hertz / deyn willē /
ist das hertz nit da / so will gott deyn werck nit / er sehe sie nit
an / wie er auch die vnwilligenn opffer nit ansch / das berwert
auch sant Paul. 1. Cor. 9. Thu ich es gern / so hab ich lon von
gott / vnd . 2. Cor. 9. eyn frolichen geber hatt gott lieb / David
sprach . Williglichenn O heri ich will dir opffern / vnd Sant
Agata opffert gott eyn heyligs gemütt vnd hertz / vnd August.
vber eyn psal . Thustu eynn werck vngern so geschicht das
durch dich alls durch eynn werckzeug / aber du thust das nit /
dan deyn hertz ist nit darbey / Sant Eufrasia fragt eyn allmat-
ter ob all münch gleych fasten ym kloster / sprach er neyn / yder
man fast wenn vnd wie vill er selbert will / Also gefastet eyn
tag / ist besser dann mit vnwillen tausent tag gefastet / der teufel
fastet auch also . Merck / fasten mit froliche hertzen ist gute
Euangelisch / gebieten zu fasten bey dem ban vnd todsund ist
teuffelisch / vnd gute Entchristisch . ¶ Ja sprichstu / nun hatt
doch der herr Ihesus xl tag gefast / vñ vns eyn exempel geben
yhm nach zu folgen . Antwort / das ist nit war / das wir yhm
ynn allen seynen wercken sollen nachuolgen / er hat todten auff-
erweckt / auffzige gereyniget / mit druckē fressen auff dem meher
gangen / die xl tag vnd nacht gar nicht gessen / sollt wir darub
auch also thun / du wurdest auff dem mehr erdrincken vnd ehe
10. tag sterben / so du wie der herr woltest fasten / volg yhm
nach ynn demütigkeit / yn mildigkeit / yn gedulle 2c. das hat er
geheissen / seynem faste magstu nit nachfolgen . Item du must
auch hynaus yn die wüsten gehn wie er thet / willst du yhm nach-
folgen . Er hatt nit seyn iunger heissen fasten wie er than hatt /
so list man auch nit das sie gefast haben / dan wenn sie nicht
gessen hetten / So haben die Aposteln oder Euangelisten
nie sollich fasten auff geleyet mit wouten odder mit wercken /
wer hatt nun gewalt geben euch pfaffen / münchen / vnd bis-
schoffen vnd Bapst / die edel frey gespons Christi / die heylig
kirch Christi also gabeladen vñ drucken mit ewigen gebotē / yhr
seynd knecht d kirchen 1. Cor. 4. Sic nos exstimet 2c. vnd wolt
herie seyn / das heyst euch der teuffel ewer yeiziger herr. S. Paul.
spricht Ro . 2. die widder das gesetz gesundiget habē / sollē nach
ynnhalt des gesetz geurteyllt werden .

T Thun die nu todsund die nit fasten wollen die xl tag / vnn
thun widder das gesez Christi / so vireyllt nach seym gesez / wo
welle yhr es vns anzeygen ym Euangelio odder ym ganzen
newen testament. Paulus spricht widderumb Roma. 3. Per
legem agnicio peccati. Durch das gesez ist die erkentnis der
sund / vnd Roma. 7. Ich hab sund nit erkant dann durch das
gesez. Wer sagt euch dan das wy: sund thun / so wy: nit faste:
zeygt vns ann ym gesez Christi / so yhr das nit thun muget /
volgt das yhr falsch propheten seynd / vnn die frey mutter die
Christlich kirch vnder yhrem eygen namen mit ewern lügen vñ
drewinen beschweren / beledigen vñ betriegen / Das klagt Aug.
zu seyner zeyt da noch nit waren die böß geystlich recht vnd
teuffells gesez / was wurd er yetzund sagen zu vnser zeyt / so
die kirch Christi mehr beschwert ist mit menschen gesezen / dan
die synagoga der iuden yhe gewesen ist / welche binden doch die
Aposteln nit tragen oder dulden mochten / als sant Peter sagt.
Act. 17. **M**öcht aber eyner sprechenn / der her: hatt doch
gesagt von seyren iungern / sie werden fasten. Antwort er hatt
aber nit gesprochen Luce. 4. Sie sollten fasten / darumb ist das
nit gewesen eyn gepott / sunder eyn verkündigung vnd weysssa
gung / das sie werden fasten von not wegen / wan yhn niemant
ettwas geben wurd zu essen / ettwann vnder den seynden / als
dann all welt wider sie was / vnd eben an den ort entschuldia
get er seyn iunger das sie nie schuldig weren zu fasten.
Möcht eyner sprechē der her: sagt Luce. 17. Es sey eyn art /
die teuffell / die mügen nit außgetrieben werden / dan durch das
gepett vnd fasten / darumb ist nott das man faste. Antwort /
du armer doller mensch / wa spricht er aber ynn disen wortten /
wenn odder wie vill tag man fasten sollt / auch so gebeutt er
nicht / darüb wer mit dem teuffell besessen ist / der fast / was geht
das die gemeyn der Christenheytt an. Wy: seyn nit all mit der
art der teuffell besessen / ich halt das sollich mēschen besessen
seyn mit sollicher artt der teuffell dy da pfaffen hurn genant
werdenn / wann die haben vollen halß / vnn fasten nymmer.
Wan aber die kichen leer wer / vnd hunger da wer / dan wurs
den sollich teuffell auch weychenn / aber die teuffell seynd der
Pfaffen vnn Bisschoffen heyligen / sie dreyben sie nit auß / sie

Beschweren sie auch nit/wann aber fasten da wer/so lieffen sie selber darvon. ¶ Ja sprechen die Papiste Ambrosius sermo ne. 37. Spricht so eyner nit fast die xl tag so sey es sund/ vnd sacrilegium eyn geystlicher diebstall. Antwurt Christus legifer noster. Christus ist vnser gesetz geber/nit Ambrosius/nit Augusti. Gregorius/Franciscus. 2c. Darumb Ambro. vnd seyn gley chenn/haben mich nicht zu binden zu todtsundt /auch so thun sie es nit/man leugt auch auff die lerer. Ambro. sagt nit von todtsundt/oder von ban/er spricht sacrilegium/das ist nit alweg eyn todtsundt. Wann. 16. questio. 1. quonia/Stet geschrieben /wellicher Clericus von dem gutt seyner elltern mag ernertt werden/ vnd nympt aber da etwas von der kirchen gütter/allt vonn pfründ /der volbringt sacrilegium. Tu wer wolt sprechen das sollich clerici all eyn todtsundt theten/so eyner von seyner arbeytt wegen oder von seyner ampts wegen etwas nehm von der kirchen gütter/ob er auch gnug hett von seyner eltern. ¶ Auch wo bleybt der bann ob es auch eyn todtsundt wer/das es doch nit ist/wir haben ym Euangelio vnd ynn der Epist. Pauli/wenn man eyner ynn ban/odder auß der gemeyn thun soll /Math. 18. Lertt der herr / wenn man eyner will ynn bann thun/so soll er zu dem ersten bruderlich vernat werden/das er absteet von solicher sundt/darnach soll er oben anzeygt vnd vberwunden werden/das er solich sundt/gerhan hab/ Zu dem dritten/soll er von eyner gemeyn/odder versammlung verrecht vnd verklagt werden / so er dann ynn offlicher ob angezeygten sundt bleyt/vnd sich nit will bessern/so soll er erst verbant werden/ das ist auß der gemeyn gesetzt werdenn/wa hallt yhr pfaffen das. Warumb bant yhr nit euch vn ewer huren. yhr werent seyn wurdig/warumb verkundiget yhr nit ynn ban/dieß/morder/ehebrecher/vnd welche die .10. gebott gotts nit hallten/yhr achtet nit der gebott gotts/so dreybt yhr die leutt nit dazu/alleyn dreybt yhr all menschen mit ewrem bann/mit ewren trawen vnd gepott zu hallten/ Vnd seynd doch nit anders dann sathanas leer. 1. Thi. 4. O we euch pfaffen vnd münchen / das yhr so vill seelen dem teuffell ynn die hand gebent mit ewren stricken. ¶ Merck du doller/wann Christus auch hett gesagt/zu seyner iungern/yhr sollt fasten xl tag an

eynander/ noch soltestu nit sprechenn das wy: todlich sund
thetten so wy: nit fasten. Dann er spricht auch zu seynen iun-
gern Math. 23. Ir sollt euch keynen vatter nennē auff erden/
niemant vater heysen dann gott/ auch sollt yhr niemant Meys-
ster nennen/ dann Christus ist ewer aller Meyster. Thun wy:
nu todsund so wy: sprechenn/ vater/ meyster hans zc. So thun
all menschenn schier todesunde all tag alle kleyne kinder die da
sprechen vatter zc. wer soll aber das glawben.

Sum andern mal so thunt yhr widder das Concilium
Melden/ das gepent das man niemant ym bann thun soll/ er
hab dann eyn lesterlich offentlich todesunde gethan/ vnd wolt
sich gar nicht bessern/ vnd soll vorhyn ehe man den bann ver-
kündt/ der erzbischoff dauon wissen odder sunst zwen odder
drey ander Bischoff/ Wer dis nit hellt/ der felle ym bann des
Concilij so dick er anderst den bann widder oder vber yemant
felle vnd bekent. Also seyt yhr bannet ym bann/ vnd nit der ge-
meyn man/ er fast odder nit/ er feyer odder nit/ wann ym newen
testament keyn tag soll bey bann vnd todesunde gepotten wer-
den/ auch nit der Sonntag. Wann gott hatt nit gebottenn den
sonntag/ sunder den sabbat/ vnd der ist ab/ Wer den sabbat auß
gebott wolt hallten/ der were eyn Jude ym glawbe/ dis schreibet
Sant Paul Colloff. 2. Nemo vos iudicet. zc. Aber vmb des
wort gotts willen muß man bestimmen etliche zeyt/ also ist der
sonntag vñ ander fest/ yhr solt auch nit verbieten eyer/ schmaltz/
milch/ kees zu essen/ bey eyner sundt oder bann/ gott hat solch
speyß erlewbt zu essen/ als Paulus spricht. Collo. 2. vnd. 1.
Timothe. 4. Vnd will keyn speyß verboten haben zu eyniger
zeyt ym iar/ so man die yffet mit danckparckeyt/ kanstu fleysch
essen on ergerniß/ so ist es auch keyn sund so du den glawben
hast/ was aber der Bapst erlewbt vmb gelle / ist dyr vill mehe
erlewbt vonn gott on gelle / ist das nit abgotterey das du mehe
achtest den Bapst dann gott/ Spricht der Bapst essent fleysch/
eyer. zc. so thunt yhrs/ vnd so es gott erlewbt so habe yhr
eyn gewissen dauon/ O gott die Christenheyt ist voll voll vol
abgotterey.

Sum dritten / So thunt yhr widder ewer eygen geystlich
recht dauon yhr doch vill hallt. Aber ich nit/ doch wil ich euch
ewer eygen

erwer eygen schwerdt nehmen vnd darmit vmb den kopff schla-
gen/ das geystlich recht. 11. q. 3. Nemo episcoporum hellt vor
obgenant concilium/ meldent von dem Bann/ darumb ist erwer
frenel bann auch widder das recht/ wie wider das Concilium/
So sind yhr ym gangen geystlichen recht an keyn ort das vns
gebeutt zu fasten bey dem bann odder todtsundt / vnd spricht ym
dem ca. ad audientiam nostram. Der Bapst also/ wan das
meyn meynung were / so hett ich auch also geredt / so nun der
Bapst vnnnd geystlich recht/ nit also redt wie yhr redt/ so lieget
yhr auff den Bapst vnd auff das geystlich recht/ wie wols nit
zu achten wer ob es auch also stundt ym rechten.

¶ Item es sprechen die Juristen in penis 2c. Eyn busß vnd
straff auff gesetzt ym rechten/ soll man nicht vnteylln nach der
strenge/ sondern man soll die strengikeytt gütigen vnd mildern.
Item die doc. ca. 4. di. 20. sagen des Bapst wort gelten nit
anderst dann wie sie lautten/ so gepentt keyn Bapst bey dem ban
vnd todtsundt fasten vnd feyern/ darumb gilt erwer vant nichts.
Item Tho. von wasserburg .1. q. 2. spricht. Das gebott des ges-
etz gebers gilt nit mehr dann wie seyn meynung ist/ so wil der
Bapst ym c. obgenant seyn meynung sey/ wie seyn wort lautte.
Item der canon quadria. de conse. di. 5. spricht nit von ban oder
todtsundt/ warumb legt yhr solchs dargu. Gre. hatt zu Rom
vortzeytten also geprediget/ hatt nit solche straff darauff ges-
etzt/ so kumpt der münich Gratianus der lewßen schiffer vnd
rapellts yhns böß geystlich recht/ Szo kommen pfaffen vnnnd
münich vñ wollen der gāzen gemeyn eyn schwer gebott drauß
machen. Man sollt euch vertreyben mit ewern Entchüstischen
leren vnd gebotten/ was Christus frey lest vnd erlewbt/ das ver-
derbt yhr/ als fleysch essen/ vnnnd was er verpente/ das erlewbt
yhr/ als pfaffen hurm/ pußen/ symoney. 2c. Vnnnd verpente yhr
tehelich weyber zunehmen/ das yhr gott nit verpente/ merck wie
der obgenāt canon beschluß spricht also/ Wir sollen von allen
vnsern wercken den gehend gott gebē/ so merck ich wol/ Wan
eyner xl. tag gefastet hett/ so wern nur. 4. gots/ von dem gehens
de/ wes wern aber die andern/ ich acht des Bapsts/ des beyche-
uatters / vnnnd des Entchüsten predigers/ Szo fast gott. 4. vnd
den andern keyn tag. Item sollen wir fasten bey dem bann vnd
todtsundt/ auß gepot des canonis quadria. So seynd wir mehr

Schuldig zu fasten all mitwoch vnd alle freytag durch das
ganz iar bey eyner todtsundt vnd Bann auß dem can. Ieiunia
de conse. di. 3. Wann da spricht das geystlich recht/ wer nicht
fast den mitwoch der verradt den herin mit Juda/ vnd were nit
fast den freytag der creuziget den herin/ diese wortt lauten hert
ter vnd scherpffer/ dann ynn dem canon quadra. Vnd spricht
dennoch niemand das wyz todtsundt thuen so wyz nit fasten
den mitwoch vnd freytag/ darumb redt yhr ewern dant/ ya spres
chen die lippenplapper es ist auß der gewonheytt kummenn mit
der fasten/ vnd abgethan. Antwort/ gelobt sey gott/ so höre
ich/ ist niemand schuldig zu fasten/ nach ewern rechten vnd
wortten/ dann der gewont hatt zu fasten, die andern seynd ent
schuldiget. Item mag gewonheytt/ des geystlichen rechten
gebott abthann/ ist eyn gewiß zeychen das es nit von Christo
gepotten ist/ wann er spricht das von seynem gesetz nit eyn spitz
von eyn buchstab soll abgethan werden/ ee muß hymel vnd er
den zergerhn. Matt. 5. vnd Luce. 21. Item wann all ewer lüz
gen ym geystlichen recht verfasstet weren/ noch werenn sie nicht
zu achten/ Wann solchs gebieten widder freyheytt des Euang
gelij ist/ vnd widder die heylig Christlich kirch.

Zum vierden / So ist widder das gesetz der natur solchs
gebott/ wenn du wilt nit das du mit vnrechten/ vnchristlichen
menschlichen dant vnd diewmen beschwerdt vnd beladen wer
dest/ darumb soltu solchs eyn andern auch nit thun Mathei.
6. vnd Luce. 6.

Zum funfften/ so gilt nichts ewer geschwetz/ so yhr spres
chent / es ist gewonheytt also zuuerkunden vnd zuuerbieten.
Das schwerdt will ich euch nehmen vnd vmb den kopffschla
gen/ mit den wortten vnd leer/ ewer eygen geystlichen recht / ya
auch mit krafft des Euangeli/ yhr habet yhm recht dis. 8. c. si
consuetudinem. c. quilibet. c. si solus Christus. Das gewonheytt
nit gilt/ so warheytt der schrifft vor augen ist. Tu spricht Chris
tus Matt. 6. Cum ieiunatis wann yhr fasten odder fasten
wollen. 2c. vnd gebiet nit/ dabey last vns bleyben. Item böß
gewonheytt/ macht nymmer gutt recht. Auch spricht Christus
Joan. 14. Ich bynn die warheytt. er spricht nit/ ich bynn gewon
heytt / so spricht er nit ich bynn eyn opinionn/ Als Thomas/
Schotus / vnd ander Doctores thun.

Zum sechsten/Szo redt yhr widder ewer lere/wann yhr Key-
ner hatt es so hantt gebotten/als sie thun/ vnd ob yhr es gebot-
ten hett/so gillt es doch nit/ vñ syn nit schuldig yhn zu glau-
ben/so yhr leer nit ynn der schrifft gegrundt ist. Das will ich
beweyßen auß yhren eygen wortten. Augusti. spricht das nie-
mant seyner leer oder ander leer glauben soll/ sie volg dan auß
lere der heyligen Bibel. Cipri. spricht der gleychen/ auch Hiero.
bekent das/vñ die geystlich recht sagen auch solichs. Darumb
ich yhn auch nit schuldig synn zu glauben/dann so sie ynn
der schrifft gegrundt seyndt / vñ besunder find man das ym
geystlichen recht vnd die leer darbey/nemlich Augusti. > 5. d. 9.
Ego solis c. Violi. c. negare 2c. August. de unico Bap. Aug.
de Bap. paruu. idem ad Innocent. Donatistam in Epistola.
item Ciprianus. item Hiero. des gleychen.

Zum siebenden/ die heylige Christenlich Kirch/gepennit nit
mehr bey sundt odder bann/dann Christus vñd seyn Apostell
gepotten habenn / sie lest Euangelisch freyheyt bleyben vñd
macht keyn gepott drauß / wie des Enechristen Apostell thun/
sie macht nicht cauterisatas conscientias. falsch gebiant odder
gezeychnet gewissen mit teuffells lere. 1. Chi. 4. wie yzundt des
teuffells prediger/ia seyn scherger vñd hencker thun. Der nit an-
ders kan predigen/dan den armen erschrocken / stricke legen mit
ewren trozen/vñd vermaledeyen vns essen/dincken / die zeytt/
die tag vñd schier alle creaturen/die Christus gebenedeyett hatt/
vñd verkauffen solichs darnach widder vmb gell. Der Bapst
vñd seyn scherger werden vns baldt/ weyn/wasser/prott/vñd
fleysch verpieten/auff das wy: es widderumb vmb vnser gell
kenffen/von yhm vñd seynen scherger. Also verderben sie die
Christenheyt an leyb/seel/ eher vñd gutt/ schicken yhrem herin
dem Bapst gell zu/vñ dem teuffell seelen mit hauffen zu/vñd
sprechen dennoch/die Christlich Kirch gebiet zu fasten/zu fey-
ern/so yhr es thut/vñd liegen auff die Christlich Kirch wie die
alten prierster zu Babylon/logen auff die fromm Sussanna.

Ja all ewer trerom/ lügen vñ dant bedeckent yhr mit Chri-
stlicher kirchen namen/ vñd muß also ewer schantdeckell seyn/
die schön reyn gespons Christi. Gala. 4. vñd Apo. 21. Ir stee-
lent euch den namen alls ob yhr die Christlich Kirch seyen / Ihr
pfaffen/münch/Bapst/Bissoff/vñd was platten vñd kurtten

trezt / yhr seydt mehr widder die Christlich kirch ym glawoben /
dann der Türck / er lest das Euangelium bleyben / so wolt yhr
es vertilgen / die heylig Christlich kirch weyß woll das gott der
almchtig spricht Matthei am 17. Das wyr Christum seynen
sohn sollen hören / was er heyst sollen wyr thun / was er gebent
soll gebotten seyn / vnd was er verbeut / das soll vns auch ver-
botten seyn / was er erlobt / soll erlobt seyn / vñ soll es niemāt
verbieten / auch thutt er niemadt / denn des teuffells vicari vnd
stathalter der Entchrist vnd seyn soldner. Die Christlich kirch
weyß woll das sie yhr gespons Christum soll hören / so wolt
yhr sie dem teuffell vñ Entchristen verkupeln. Christus spricht /
meyn scheffleyn die hören meyne stymme vnd volgen eyner
andern nit nach / darumb wer Christus scheffleyn wil seyn / der
höre Christū / wer des Papst vich will seyn der höre den Papst
wer Thome odder Scho. Ambro. odder Dominici / schaff will
seyn oder bock der hör sie / vnd halten nit frey / das gott frey ge-
macht hat / ynn speyß vnd tranck / Sunder / legen ban vñ sundt
darauff / das die lerer doch nit gethan haben / darumb sollenn
yhr lewenschieffer vns vnuerfürtt lassen.

¶ Zum beschluß / wer da fastet lautter vmb gotts willen zu
ghemen seyn fleysch / doch mit bescheydheyte der thutt recht / vnd
Euangelisch / wer nicht fastet ist nit gezwungen von Christo /
vnd thutt auch daran keyn sund / Euangelisch freyheyt soll
man hanthaben / alls wol als Euangelisch gepott / So ehret
man Christum / der verleych vnß seyn gnad vnd geyligen geyst /
das die warheyte des Euangelij widder auff erste / wann sie
lang begraben ist geweest / vnd die Papisten haben des grabes
gehütt / Auff das die iunger Christi nit dazu kmen / Aber sie
wytt durch gottlich krafft selbst auferstehen .

A

M

E

N.

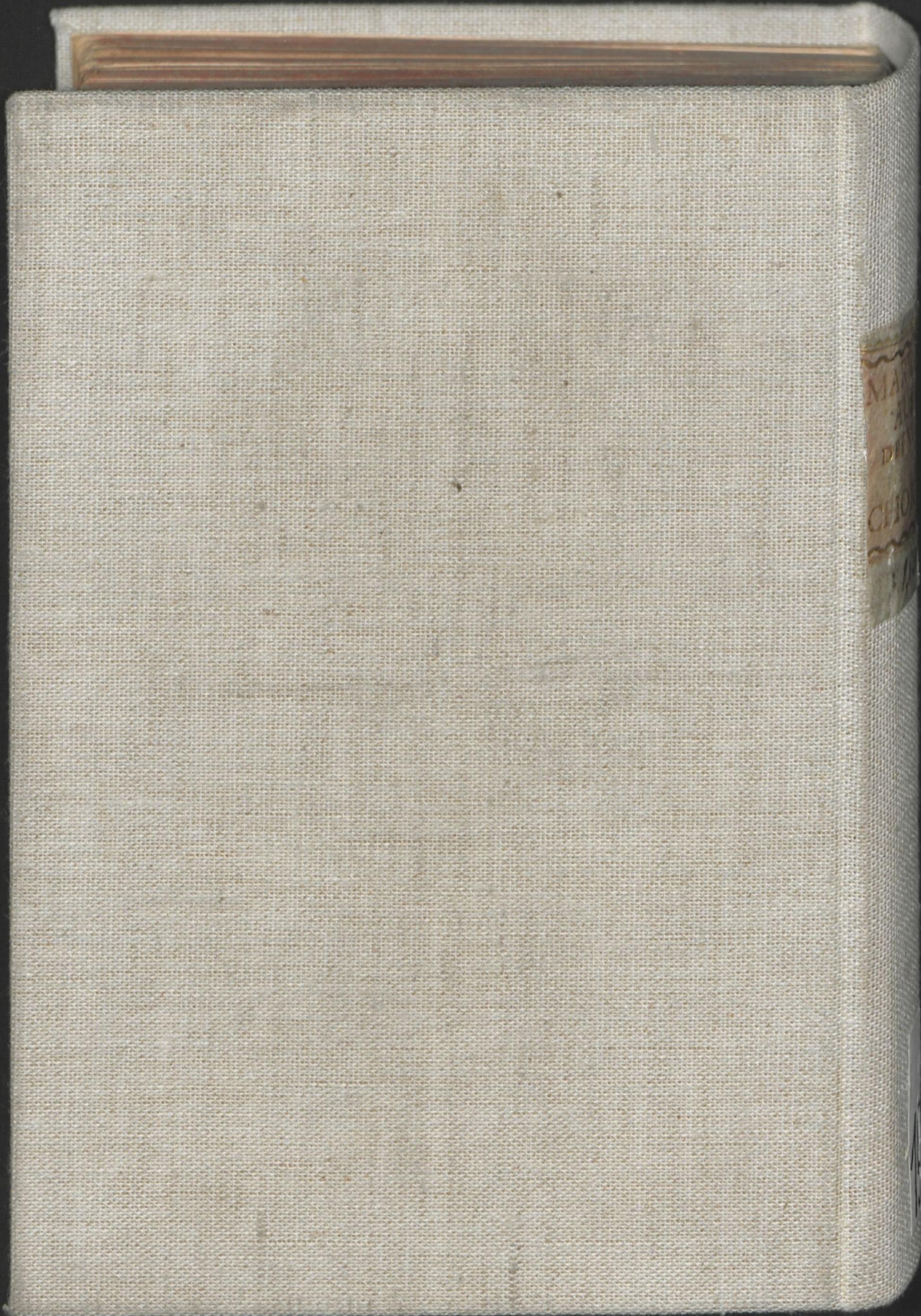
AB 153099

ULB Halle 3
002 177 013



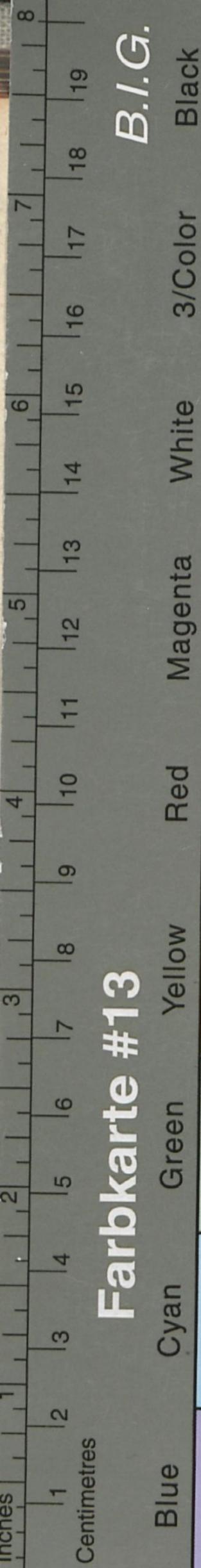
TA-20L





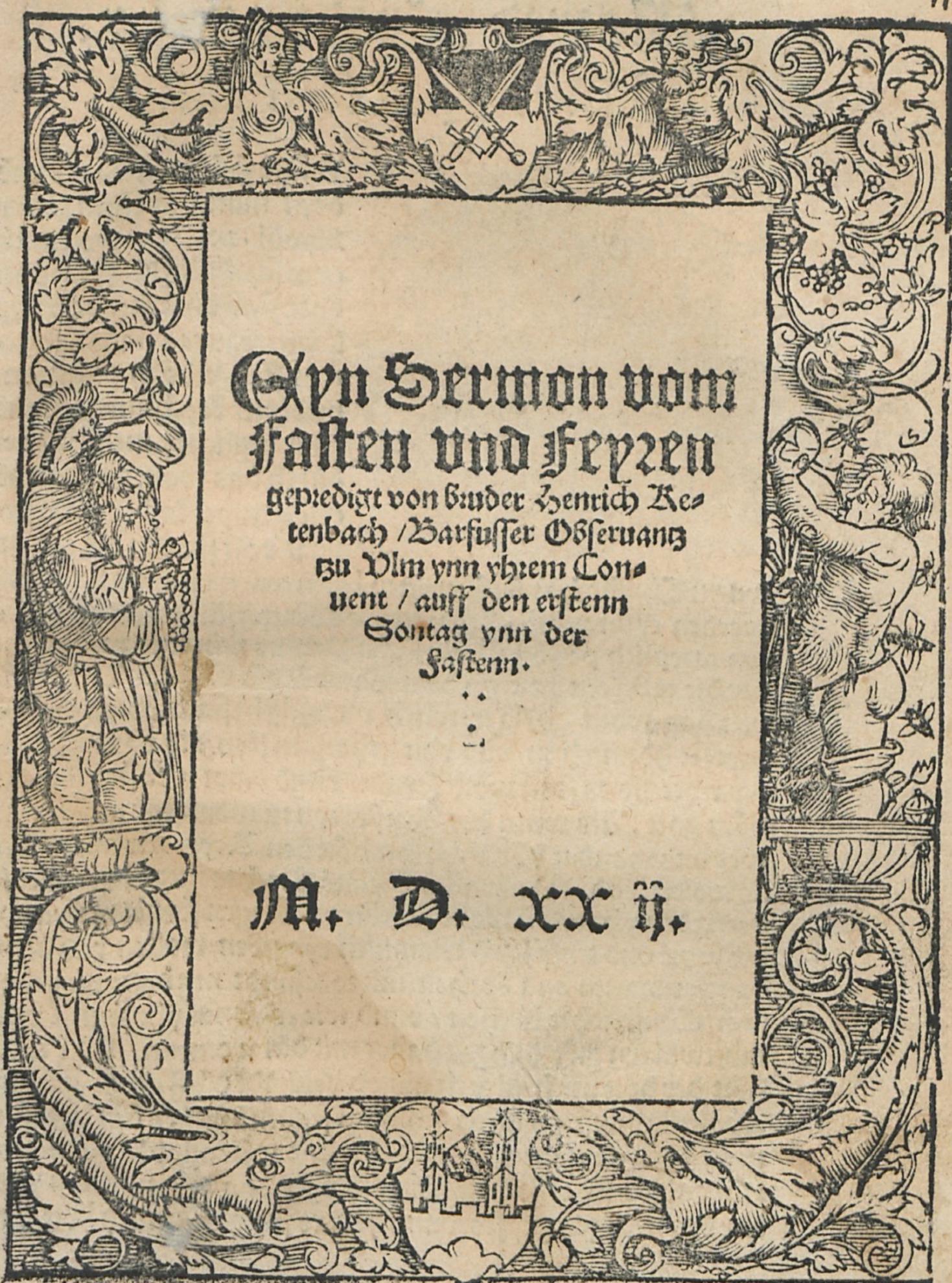
MAY
18





Farbkarte #13

B.I.G.



Vn Sermon vom Fasten und Feyren

gepredigt von Bruder Henrich Kes-
tenbach / Barfusser Obseruanz
zu Ulm ynn yhrem Cons-
uent / auff den erstenn
Sontag ynn der
Fasten.

..
..

M. D. xx ij.

